

---

┌ c/o Jürgen Thauer, Königsbrücker Str. 11, 01099 Dresden ┐

Oberbürgermeisterin der LH Dresden  
Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

DATUM  
7. Mai 2012

### Anfrage Planungen Königsbrücker Straße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das "Aktionsbündnis Königsbrücker Straße", ein Zusammenschluss von Einzelpersonen aus Lokalpolitik und Interessensvertretern (u.A. Bündnis90/DieGrünen, Bürgerbündnis Dresden, Piraten Partei, ADFC, Gewerbe- und Kulturverein e.V., Fahrgastbeirat Dresden e.V.) sowie der Bürgerinitiative "Königsbrücker muss leben!", setzt sich für eine stadtteilverträgliche und zügige Sanierung dieser Straße ein.

Um dieses Ziel zu erreichen halten wir es gerade bei diesem seit bald zwei Jahrzehnten politisch aufgelandenen Thema "Königsbrücker" für ausgesprochen wichtig, dass eine aktive Bürgerbeteiligung noch vor Eröffnung eines Planfeststellungsverfahrens erfolgt (z.B. nach §3 BauGB oder darüber hinaus). Es muss erreicht werden, dass die betroffenen Bürger sowie die politischen Institutionen "mitgenommen" werden. Ansonsten besteht die große Gefahr, dass berechtigte Einwände (z.B. Eingaben, Verletzung von Baurichtlinien, Klagen gegen Verfahrensfehler und Enteignungen, ...) das Planfeststellungsverfahren selbst sowie die anschließenden Bauvorbereitung erheblich zeitlich verzögern oder gar insgesamt (wie im Jahr 2000) verhindern werden.

Da wohl niemand in Dresden an einem Einfrieren des Status-Quo bis 2020 Interesse hat, erlauben wir uns folgende zwei Fragen:

1. Wie ist der Sachstand bei den am 29.09.2011 (V1152/11) beschlossenen Planungen zu einem vierspürigen Ausbau der Königsbrücker Straße (Variante5) sowie zu den alternativen Planungen "weitestgehend im Bestand"? Wann ist mit ersten Ergebnissen zu rechnen? In welcher Weise werden diese der Öffentlichkeit bekannt gegeben?
2. Wie ist innerhalb der Planung zu "Variante 5" und zu einer Sanierung "weitestgehend im Bestand" eine frühzeitige und aktive Bürgerbeteiligung vorgesehen? Wie und in welcher Art werden die Betroffenen differenziert beteiligt (SR Fraktionen, Stadt- und Ortsbeirat, Anlieger, Gewerbetreibende, Bürgerinitiative, Interessensverbände, ...)?

Wir hoffen, mit dieser Anfrage (und den darin enthaltenen Anregungen) konstruktiv zu einer weitgehend einvernehmlichen Lösung beizutragen. Über eine zeitnahe Antwort würden wir uns sehr freuen.

Gerne steht Ihnen jeder Unterzeichner einzeln bzw. das "Aktionsbündnis" als Sammelorganisation für weitere Diskussionen zur Verfügung. Sie treffen uns immer Freitags ab 17:00 Uhr an unserer Mahnwache vor der Schauburg.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Thauer - Bürgerinitiative "Königsbrücker muss leben!"  
Dr. Martin Schulte-Wissermann - Bürgerbündnis Dresden  
Dipl. Ing. (FH) Thomas Lischke - (Piratenpartei)  
Prof. Dr. Peter Richter - Hauseigentümer Königsbrücker Str. 40  
Marion Murer Mezcalero - Gewerbe- und Kulturverein Neustadt e.V.  
Bernd Hoffmann - Fahrgastbeirat Dresden e.V.